

Bewusstseinskontrolle (1): High Tech-Forschung, Bedrohung oder nur eine Verschwörungstheorie?

Eingereicht von redaktion am 02. Okt 2013 - 02:30 Uhr

Ein bekannt gewordener Fall brisanter Forschungen, das menschliche Bewusstsein *total* manipulieren zu können, ist das US-Geheimdienstprogramm [MK Ultra](#).

Minden (nb). Fallen in einem Gespräch Begriffe wie Mind Control oder Bewusstseinskontrolle gehen viele Bundesbürger auf Distanz. "Das ist doch Science Fiction. Kein vernünftiger Mensch glaubt an sowas." Die Ansicht, das könne doch nur eine Verschwörungstheorie sein, genießt den Status eines Naturgesetzes.

Doch diese Einschätzung ist ein Irrtum! Handfester Beweis ist das Programm MK Ultra in den USA. Die dokumentierten Grausamkeiten können den Glauben an Recht und Freiheit empfindlich erschüttern. Aber es kommt noch dicker. Denn das waren erst die Mind Control-*Anfänge*.

? Was ist Bewusstseinskontrolle (Mind Control)?

Unter [Bewußtseinskontrolle](#) versteht man Methoden, um das Verhalten, Denken und die Empfindungen von Menschen zu beeinflussen und zu steuern bis zur vollständigen Kontrolle über die Person. Dabei wird die Wahrnehmung manipuliert und die Verarbeitung von Gedanken in gewünschter Richtung beeinflusst.

CIA-Forschungsdirektor (1972) über die Bedeutung von Mind Control ..

„eine Welt, in der jeder menschliche Gedanke, jede Emotion, jede Wahrnehmung und jedes Bedürfnis kontrolliert werden können durch elektrische Stimulation des Gehirns.“ - Quelle: [life coaching club](#)

? Unterschiede

Hank Albarelli, ehem. Mitarbeiter des Weissen Hauses, bestätigt 2002 (!) per Email:

Die MK ultra-Operation läuft bis heute.

ZDF, Phoenix:
[Im geesserten Kille](#)

Bei der Bewußtseinskontrolle wird zwischen *klassischer* und *fortgeschrittener* unterschieden.

In der praktischen Anwendung auf Menschen in vielen Ländern werden heutzutage die beiden Formen im [Gang](#)

[Stalking](#) und dem [elektronic harassment](#) (elektronische Belästigung/Folter) eingesetzt. Eine dritte Erscheinungsform sind Implantate, die Betroffenen idR. ohne Wissen eingesetzt werden.

Mit *fortgeschrittener* Mind Control werden diejenigen Methoden zur Verhaltensbeeinflussung bezeichnet, die überwiegend Erkenntnisse aus Neuropsychologie und Physik nutzen und die seit vierzig Jahren (!) erforscht und genutzt werden.

Die meisten dieser Methoden sind auf die Behandlung sowohl von einzelnen Personen als auch von Menschengruppen zugeschnitten. - Quelle: [Heiner Gehring: Geheime Angriffe auf unser Bewusstsein](#)

Ein Standardverfahren *fortgeschrittener* Bewusstseinskontrolle ist, durch moderne Technik [Stimmen im Kopf einer Zielperson zu erzeugen](#) (Voice to Skull). Menschen, die durch elektronische Schikane belästigt werden, klagen oft auch *darüber*.

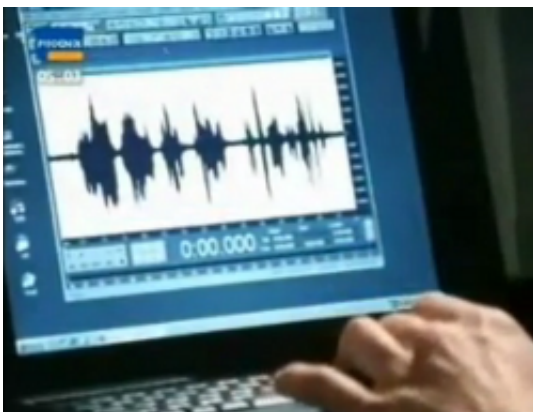
Auf der anderen Seite ist das Phänomen des Stimmen hörens als Symptom der [Schizophrenie](#) bekannt.

Mit dem Wissen über Voice to Skull müssen fremde Stimmen in der Gedankenwelt nicht zwingend auf eine psychische Erkrankung hinweisen. Bisher wird diese Tatsache in der Psychiatrie außer Acht gelassen. Fehldiagnosen sind in diesen Fällen vorprogrammiert, Falschbehandlungen die Folge.

Techniken zur Übertragung von Stimmen und anderen Wahrnehmungen direkt ins menschliche Gehirn über elektromagnetische Wellen (ohne den Umweg über Sinnesorgane) sind in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit seit 1974 bekannt.

Es gibt für den Empfänger/die Empfängerin keine Möglichkeit, einer auf diese Art übertragenen Hypnose bewussten Widerstand zu leisten. - Quelle: [IIREC Dr. Medinger](#)

? Vorgehensweise



Das Vorgehen, mittels [unterbewusster Beeinflussung](#) auf einen Menschen einzuwirken, wird anschaulich vom Moskauer Psychiater Igor Smirnof dargestellt. In einem Phoenix-Beitrag von 1998 spricht er über das [Sektendrama](#) im US-amerikanischen Waco. In aussichtsloser Situation wurde der russische Spezialist vom FBI hinzugezogen.

Smirnofs Idee war, die Sektenmitglieder vor einer endgültigen Konfrontation über deren Unterbewusstsein emotional "aufzuweichen". Er schlug der Bundespolizei vor, jedes namentlich bekannte Sektenmitglied mit einem Appell von nahen Verwandten anzusprechen.

"Doch diese Appelle sollten mit Hilfe von Computerprogrammen in ein geräusch-ähnliches Signal verwandelt

werden." erklärt der Wissenschaftler. "Da nimmt das Bewusstsein sie nicht zur Kenntnis, aber das [Unterbewusstsein reagiert](#) darauf."

Die von Professor Smirnofff geschilderte Vorgehensweise stellt ein Grundprinzip der Bewusstseinskontrolle dar: Botschaften unter Umgehung der Wahrnehmung direkt an das Unterbewusstsein zu senden. Die Zielperson ("[targeted individual](#)") ist nicht in der Lage wahrzunehmen, dass ihr Denken und Handeln von außen beeinflusst wird.

[?](#) Wie wird Mind Control *technisch* gemacht?

Die Einflussnahme findet bei *fortgeschrittener* Mind Control geräuschlos und unsichtbar statt. Zum Einsatz kommen funk-ähnliche Übertragungstechniken. Das Einfallstor bei einer Zielperson ist der [extrem niedrige Frequenzbereich \(ELF\)](#) zwischen 0 und 30 Hertz. Die Lebensfunktionen des Menschen sind über den ELF-Bereich beeinflussbar, da dort dessen Resonanzfrequenzen liegen.

Nach den [Beobachtungen](#) einer fachlich versierten Betroffenen sollen sog. [Skalarwellen](#) eingesetzt werden. In anderen Texten wird von [Mikrowellen](#) gesprochen, denen durch sog. Modulation bewusstseinsbeeinflussende [Informationen hinzugefügt](#) werden. Die Geräte dafür werden als psychotronische Waffen bezeichnet. Einzelheiten über die Technik: [Wie wird das gemacht?](#) | [Womit werden wir bestrahlt?](#)

Uns als Beitragsautoren fehlt leider das Fachwissen, um beurteilen zu können, welche der beiden Wellenarten (oder evtl. eine andere) tatsächlich zum Einsatz kommt.

Hochmoderne Übertragungstechniken ermöglicht, den Einfluss auf Menschen oder Gruppen von Personen in andere, auch *weit entfernte* Regionen zu tragen.

Je nach Technik werden kleine Implantate als Empfänger verwendet, wie im Fall der [Neuseeländerin Janine Jones](#). In anderen Fällen kommen Chips zum Einsatz, die ausschließlich zur Ortung benötigt werden. Implantate bzw. Chips werden betroffenen Menschen in aller Regel ohne ihr Wissen und Einverständnis eingesetzt.

[?](#) Einsatz von Nano- und Biotechnologie ("Smart Dust")



Nach Enthüllungen von Wissenschaftlern ist davon auszugehen, dass seit geraumer Zeit auch Nano- und Biotechnologien eingesetzt wird. Der ehemalige US-Geheimdienstler [Dr. Robert Duncan](#) spricht von Mikrochips in Form [von feinstem Staub](#) ("Smart Dust"), der über die Lunge eingeatmet wird und von dort ins Blut übergeht.

Über den Blutkreislauf gelangen die superkleinen Teilchen auch in das Gehirn einer Person. Dort überschreiten sie die Blut-Hirn-Schranke und setzen sich dort fest.

Der Geologe und Physiker Harald Kautz-Vella war unter anderem in der Umweltanalyse tätig. Dort hat er [drei Generationen an Technologien](#) festgestellt, die mit dem Ziel der Bewusstseinskontrolle zum Einsatz kommen:

- Die erste Generation sind Piezokristalle auf Nanobasis. Die superkleinen Kristalle docken an den Nerven an und wachsen dort fest. Damit werden die menschlichen Nervenbahnen für Funkverkehr empfänglich.
- Bei der zweiten werden Pilzfasern und Schwermetalle in Kombination eingesetzt. Die Pilzfasern haben eine Vorliebe für bestimmte Schwermetalle. Beides wird getrennt ausgebracht, trifft im Körper wieder aufeinander. Danach wachsen dort die sog. Morgellons heran.
- Bei der dritten Generation wird eine Schnittstelle direkt in der menschlichen DNA installiert. Es handelt sich um eine Art Virus, der kleine Sequenzen wie Transistorenreihen beinhaltet. Per Funk kann man so der menschlichen DNA den Befehl erteilen, eine bestimmte Funktion auszuführen.

[?](#) Beteiligung von Medizin / Psychiatrie

Neben Universitäten beteiligen sich auch Einrichtungen der Psychiatrie. Das wurde für das Programm MK ultra durch den 'Freedom of Information Act' bewiesen. Versuche mit Psychiatrie-Patienten haben in den USA, Kanada und Grossbritannien stattgefunden.

Das Programm umfasste unter anderem tausende von Menschenversuchen, bei denen ahnungslose Testpersonen, oft willkürlich unter Krankenhauspatienten und Gefängnisinsassen ausgewählt, ohne ihr Wissen unter hochpotente halluzinogene Drogen wie LSD und Mescaline gesetzt wurden. Zahlreiche Versuchspersonen trugen bei den Experimenten schwerste körperliche und psychische Schäden davon, teilweise bis hin zum Tod. - Quelle: [Wikipedia](#)

Geheimdienst-Spezialist Gordon Thomas (Irland): "MK ultra hat für immer unser Vertrauen in die Ärzte und die moderne Medizin zerstört. ... Am Ende bleibt uns nur die Gewissheit: Je weiter wir vom letzten MK ultra Programm entfernt sind, desto näher ist das nächste." - Quelle: [ZDF doku \(youtube\)](#)

? Verletzungen von Rechten

Anwendungen moderner bewusstseinsverändernder Technologien gehen mit wiederholten Verletzungen von Menschenrechten, Grund- und Bürgerrechten einher. Verstöße gegen landeseigenes Strafrecht und geltende Waffengesetze sind für Zielpersonen nicht Ausnahme sondern die Regel.

Die Betroffenen werden finanziell meist schwer und ihrer Lebensqualität massiv geschädigt. Eine Teilnahme am normalen Alltagsleben bleibt vielen Zielpersonen versperrt.

Eine Wahrnehmung des Rechtsweges ist für Betroffene in aller Regel faktisch unmöglich. Juristische Verfahren, den [Frequenzeinfluss von aussen](#) anzuerkennen und die tatsächliche Ursache zu klären, sind *sehr selten*.

In vielen Fällen werden die Opfer als [psychisch krank](#) eingestuft, eine Tatsache, die eine Wahrnehmung normaler bürgerliche Rechte erheblich erschwert. Dass es sich in diesen Fällen um eine [Strahlenerkrankung](#) handelt, bleibt unentdeckt.

? FAZIT: Einschätzung von Mind Control



Bewusstseinskontrolle ist seit über vier Jahrzehnten Gegenstand wissenschaftlicher Forschung. Das ist eine Tatsache. Problematisch an den Forschungen ist, dass sie im Schatten der Öffentlichkeit erfolgt. Man nennt das Phänomen [schwarze Forschungen](#). Auftraggeber sind oft Ministerien, Militärs oder Geheimdienste.

Leistungsstarke Fähigkeiten zur Bewusstseinskontrolle existieren nicht nur in den USA und in Russland sondern auch in vielen anderen Ländern. Sie sind *seit vielen (!) Jahren* eine ernste Bedrohung für die Menschheit.

Glaut man den Worten von Kritikern, ist die Technik zur Kontrolle menschlichen Bewusstseins weiter, als man denkt. "Wer bislang glaubte, dass die Erforschung von sogenannten Mind-Control-Methoden noch in den Kinderschuhen steckt, wird eines Besseren belehrt." - Quelle: [information-manufaktur.de](#)

Über ein halbes Jahrhundert lang wurde in völliger Verschwiegenheit geforscht, entwickelt und getestet. Es soll heute bereits *fünf vor zwölf* sein.

Globale Zivilgesellschaft ist gefordert!

Die Gedanken und Handlungen eines Menschen kontrollieren zu können, ist eine Fähigkeit, die ein unvorstellbares Maß an Macht darstellt. Jedes Recht und alle [demokratischen Mittel](#) können durch Bewusstseinskontrolle unterlaufen werden. Das führt Demokratie, Recht und Menschenwürde ad absurdum.

Unsere Redaktionsmeinung: "Mind Control kann leicht zur geräuschlosen Atombombe werden, bei der das Leiden der Menschheit nicht mehr endet."

Alle Aktivitäten zur Bewusstseinskontrolle weltweit müssen *unverzüglich* an das Licht der Öffentlichkeit. Es wird höchste Zeit, dass Medien und engagierte Blogger darüber berichten. Menschenrechtsorganisationen und NGOs der Zivilgesellschaft sind gefordert, sich dieses brisanten Themas anzunehmen.

[?](#) Weblinks zum Thema



Während der Recherchen gesammelte Links sind inzwischen zu einem *umfassenden* Verzeichnis erweitert worden: [Weblinksammlung zu Mind Control](#)



Alle Beiträge der Artikelserie:

Teil 1 - Bewusstseinskontrolle (1): High Tech-Forschung, Bedrohung oder nur eine Verschwörungstheorie?

Teil 2 - [Bewusstseinskontrolle \(2\): In den USA, Russland und anderen Staaten](#)

Teil 3 - [Bewusstseinskontrolle \(3\): Deutschland - kein Mind Control-freier Raum](#)

Teil 4 - [Bewusstseinskontrolle \(4\): In Orwells Welt angekommen](#)

Anmerkungen:

Menschen kontrollieren und fernsteuern zu können ist längst keine Phantasie mehr.

SCREENSHOT (youtube), FOTO: Der Newsblog | [Peter A / pixelio.de](#)